

PRESSEMITTEILUNG



Erwin lässt die Tiere tanzen

Eine Geschichte mit Musik

Unsere Reihe ERWIN ist immer für Überraschungen gut: diesmal gibt es eine Uraufführung!

Text: Matthias Letsch . Komposition: Wolfram Schurig . Uraufführung

Für Kinder ab 6 und die ganze Familie

Auf einem seiner häufigen Spaziergänge durch den Wald macht Erwin eines Tages eine furchtbar traurige Entdeckung: alle Tiere, die im Wald leben, sind verfeindet und reden kein Wort mehr miteinander! Zum Beispiel der hinterlistige Fuchs, der sich immerzu ganz leise von hinten anschleicht, der gefährliche Wolf mit seinen großen Zähnen, das Wildschwein, das irgendwie komisch riecht, weil es sich dauernd im Dreck suhlt oder der tollpatschige Bär, der immer über seine eigenen Füße stolpert! Alle total zerstritten. Und das war schon immer so, auch die Eltern der Tiere reden seit langer Zeit nichts mehr miteinander und auch die Eltern der Eltern... Nun kommt also der quietschvergnügte Erwin in den Wald und spielt nichtsahnend auf seiner Flöte eine leise Melodie. Und irgendwann fangen die Tiere an, zu Erwins Musik zu tanzen. Am Ende tanzen sie sogar einen Ringelreihen zusammen.

Der Vorarlberger Komponist **Wolfram Schurig** (*1967) hat die Musik zu dieser berührenden Geschichte von **Matthias Letsch** geschrieben. Das Tiroles Landestheater freut sich, diese zeitgenössische Komposition im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erwin“ zur Uraufführung zu bringen!

Mit: den MusikerInnen des TSOI Clarissa Böck, Friederike Flemming, Cordula Mansel, Peter Polzer und den SchauspielerInnen Martina Dähne, Helmuth A. Häusler, Gerhard Kasal, Stefan Riedl, Philipp Rudig

Regie: Matthias Letsch

Ausstattung: Julia Scheeler

Wann: Sonntag, 25. April 2010, 11.00 Uhr
Wo: Kammerspiele
Dauer: ca. 45 min.
Karten: 3.-/ 5.- Euro an der Kassa des TLT

1.4..2010

Dagmar Grohmann
Medien & Kommunikation
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit
T: 0512-52074-354
F: 0512-52074-356
M: d.grohmann@landestheater.at